

Name des Projekts	Qualitätsstandards und Struktur vollstationärer Hilfen gemäß § 34 SGB VIII, insbesondere im Übergang von Heimerziehung in verschiedene Formen des betreuten Wohnens im Landkreis Lörrach		
Hintergrund	In der AG Heime wurde angeregt, eine Konzeption "Qualitätsstandards und Struktur vollstationärer Hilfen" im Landkreis Lörrach unter wissenschaftlicher Begleitung zu erstellen und die für umA neu geschaffenen Plätze für betreutes Wohnen zu erhalten für Übergänge von vollstationärer Hilfe in betreutes Jugendwohnen, wenn die betreffenden jungen Menschen nicht in die Herkunftsfamilie zurückkehren können.		
Zielgruppe	Junge Menschen, die zwei Jahre in vollstationären Einrichtungen gefördert wurden.		
Zielsetzung	Sozialstrategie Vision 10.3.15: Ausbau von betreutem Wohnen		
	Wirkungsziel (HH 2018): 36.30 B Junge Menschen sind in der Lage, nach der Jugendhilfe ohne Unterstützung, eigenständig und selbstbestimmt und unabhängig zu leben.		
	Projektziele:		
		Bis zum Ende des Projektzeitraums	
	1	liegt eine wissenschaftlich begleitete Konzeption zu Struktur und Qualitätsstandards vollstationärer Hilfen gem. §34 im Landkreis Lörrach vor,	
	2	wurde die Etablierung der neuen Standards insbesondere im Übergang von Heimerziehung in verschiedene Formen des betreuten Wohnens evaluiert,	
	3	wurden die bestehenden Bedarfe und Zielsetzungen der Eltern, Kinder und Jugendlichen berücksichtigt,	
	4	liegt ein Bericht an den Jugendhilfeausschusses über die Evaluation der Umsetzung der Konzeption vor.	
5			
Meilensteine	M1	Projektfeintuning	
	M2	Quantitative u. qualitative Bestandsaufnahme	
	M3	Entwicklung von Qualitätsstandards u. Strukturen	
	M4	Implementierung von Qualitätsstandards u. Strukturen auf die operative Ebene	
	M5	Evaluierung	
	M6	Beschlussfassung	
Projektstart	02.05.2018 Sitzung der AG Heime mit Frau Reinbold, DHBW-VS		
Endtermin	Juni 2020 Vorstellung Ergebnis Evaluation im JHA		
Auftraggeber/-in	Jugendhilfeausschuss		
Projektverantwortung	Frau Zimmermann-Fiscella		
Steuerungsgremium	Arbeitsgruppe "Familie & Jugend" (Unterausschuss des JHA), FBL Familie & Jugend, SGL Soziale Dienste, Projektkoordination, Projektmanagement		
Projektleitung	Herr Wegen		
Projektkoordination	Die Federführung für die Durchführung des Projektes liegt bei Herrn Kreienkamp (Jugendhilfeplanung).		
Projektteam	AG Heime (Vertreter der Einrichtungen, Teamleiter SD, SGL SD) > in einer Unterarbeitsgruppe wird mit den Mitarbeiter die Umsetzung des Projektes auf die operative Ebene erarbeitet		
Personalkosten	im Rahmen der vorhandenen Personalressourcen, geschätzter Aufwand für die Projektkoordination: 0,1 VZÄ		
Sachmittel	Druckkosten, Bewirtungskosten für Sitzungen		